

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 142. Freitag, den 21. Mai 1824.

Universitätsnachricht.

Am 14. und 15. Mai disputirten, unter dem Vorsitz des Herrn O.H.N. und Prof. D. Johann Gottfried Müller, die beiden Studiosen der Rechte, Herr Heinrich Ernst Kost, aus Grimma, und Herr Constantin Sering, aus Lobenstein. Ersterer hatte die beiden Studiosen der Rechte, Herrn Carl Ernst Crusius, aus Dederan, und Herrn Gustav Haubold, aus Leipzig, letzterer aber den Herrn Stud. jur. Sigismund Hoppe, aus Lichtenstein im Schömburgischen, und Herrn Cand. jur. Heinrich Haller, aus Lobenstein, zu Opponenten.

Wahrgewordne Heuchelei.

Liegend rühmte mancher Mann
— Was wohl Niemand leugnen kann —
Sonst an zarten jungen Damen,
Ohne, daß sie's übelnahmen
— Gleich, als tönten Silberlocken —
Vorstehaar für seidne Locken.
Solchen Lobspruch kann man jetzt,
Keinem Fehlschuß ausgesetzt,
Ohn ein Dämchen zu verhöhnern,
Vielen unsern lieben Schönen
Als ein Freund der Wahrheit sagen,
Wollt sie seidne Locken tragen.

F. A. D**r**g.

Israelitischer Gottesdienst.

Morgen, Sabbath, d. 22. Mai, deutscher Gottesdienst; Anfang früh um 7 Uhr, Predigt gegen 8½ Uhr.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 21sten: die Kreuzfahrer, Schausp. v. Kozebue.

Bekanntmachung.

Im Cirque Olympique

auf der großen Funkenburg

heute große Vorstellung

präcis um 4 Uhr.

Verkauf. Noch sehr gute Wiener Flügel, Fortepianos, worunter ein vorzügliches Wiener ist, Gitarren nebst ein Clavier, sind sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten, im schwarzen Bär, 2 Treppen.

Wagen- und Pferde-Verkauf. Verändertes Reiseplan veranlaßt einen Fremden, seine schöne Equipage zu verkaufen, sie besteht in 2 Kappen, Stußschwänze, mit Geschirr, und einer modernen Troschke. Näheres in der Actiswohnung am Hinterthore.

Verkauf. Büffelspizen, englische Hornspizen und Ebenholz, verkaufen zu billigen Preisen
Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Chocolate das Pfund zu 7, 8, 9, 10 und 12 Gr., ganz reine Caccaumasse das Pfund 10 und 12 Gr., empfehlen
Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Weiße und rothe französische Weine die Flasche 6 Gr., Würzburger 8 Gr., 1822r Tavel 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Jamaica-Rum 12 Gr., Bischoff 10 Gr., im Ganzen verhältnißmäßig billiger, empfehlen
Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. In Nr. 672 steht gutes gedrucktes Makulatur-Papier in größern und kleinern Format, Ballenweiß, zu annehmblichen Bedingungen zu verkaufen.

Verkauf. Ein gut eingefahrner Einspanner, ein fehlerfreier, siebenjähriger Kappe, steht Veränderung halber zu verkaufen. Ein Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein schöner Pinscherhund ist zu verkaufen; Liebhaber belieben sich bei dem Hausmann Nr. 196 zu melden.

Verkauf. Leinwand à 2 Gr., quarriertes rothes Bettzeug à 3 Gr., Chocolate 4 bis 12 Gr., Caccaumasse 10—12 Gr., wobei zu bemerken, daß ich das Depot der Schleußiger Chocoladen-Fabrik habe. $\frac{1}{2}$ brt. Cambric à 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Purpurtücher 5 $\frac{1}{2}$ —6 Gr., Eau de Cologne à 4 Gr., Windsorseife à 9 Pf. bis 2 Gr., Merinotücher 5—8 Gr., $\frac{1}{2}$ brt. Petinet 4 $\frac{1}{2}$ Gr., Casimir à 9 Gr., brt. Nanquin à 3 Gr., desgleichen gelben Nanquin à 2 Gr., Köpertücher 4 Gr., seidene Locken 8—12 Gr., weißer Piquee à 4 $\frac{1}{2}$ —5 Gr., Kameelhaare, Wickelwolle, Haidewolle, um damit aufzuräumen unter dem Preise, $\frac{1}{2}$ -große Bourre de Soye-Tücher 32—48 Gr., Damen- und Herren-Handschuhe à 4—5 Gr., empfiehlt

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße, Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Samuel Bentheim's

englische Reitzeug- und Geschirr-Waaren-Handlung aus Berlin, (in Leipzig während den Messen Auerbachs Hof, in der Wohnung der Madame Quandt), empfiehlt im Laufe der jetzigen Leipziger Messe ihre sehr bedeutenden Vorräthe aller erdenklichen National englischen Reitzeug- und Geschirr-Waaren, welche sie so eben aus London, Birmingham und Sheffield erhalten, zu den möglich billigsten Preisen.

An die Liebhaber der schönen Künste.

Es wird hiermit ergebenst angezeigt, daß ein Kunsthändler, welcher von Italien gekommen ist, eine sehr schöne Sammlung von Original-Gemälden meistens aus der italienischen Schule mitgebracht hat, sie sind täglich von früh 9 bis 12 Uhr in der Petersstraße Nr. 28 in der ersten Etage in Augenschein zu nehmen.

Pariser echt vergoldete Leisten.

Von diesen vergoldeten Leisten zu Gemälde-, Kupferstich-, Spiegel und andre Rahmen, in 24 diversen Breiten und geschmackvollen Dessins, sind ganz neu angekommen, und werden von 4 $\frac{1}{2}$ bis 30 Gr. per Fuß, nach der Breite $\frac{1}{2}$ Elle verkauft. Und auf Verlangen werden in Zeit von 6 Stunden fertige Rahmen geliefert. In der Kunsthandlung von
Pietro Del Vecchio, am Markte Nr. 193.

A n o d y n e N e c l a c e s.

Von diesen chemischen Halsbändern, welche den Kindern das Zahnen so sehr erleichtern, empfangen wir einen neuen Vorrath, und verkaufen das Stück mit Gebrauchsanweisung von jezt an für 2 Thlr. 12 Gr. Gebr. Tecklenburg in Leipzig.

Henle Gebrüder, Juwelier aus Fürth,

am Brühl Nr. 420,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Strohüte in allen Farben decatirt für Herren und Damen, auch die verlorne Form wieder herzustellen, erbietet sich
Münch in Amtmanns Hofe.

Wohnungsanzeige. Ich wohne gegenwärtig in der kleinen Feuerkugel, 3 Treppen hoch, wo ich alle Tage, Vormittags bis 10, Nachmittags bis 3 Uhr zu sprechen bin.

Leipzig, den 19. Mai 1824.

D. Moriz Neumann, pract. Arzt.

Unerbieten. Es können noch einige Frauenzimmer im Weißnähen bei mir, in, so gut wie außer dem Hause Arbeit finden, so wie auch in feiner Stickerei in meiner bekannten Anstalt Unterricht erhalten. Unangenehmer Verwechslungen wegen bitte ich jedoch auf nachstehende Adresse genau Acht zu geben.

Augustin Kohlhauf, Johannisgasse Nr. 1326.

Zu kaufen gesucht werden ein paar starke fehlerfreie Wagenpferde, zum Reisen zu gebrauchen. Näheres bei Herrn Steger, neuer Neumarkt Nr. 641.

Logisgesuch. Wer zu Johanni ein Logis von einigen Stuben nebst Zubehör in der Vorstadt nahe an der Stadt oder auch in der Stadt, parterre oder eine Treppe hoch, und vorne heraus oder wenigstens in einem geräumigen hellen Hofe zu vermieten hat, beliebe die Anzeige davon schriftlich in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verpachten ist von nächste Johanni oder Michaeli an eine in guter Lage angebrachte bürgerliche Nahrung mit Stallung auf 24 Pferde; alles Weitere bei dem Holzhändler Freyberg, Nr. 1173, auf dem Grimma'schen Steinwege.

Gewölbevermietung. Von nächste Michaeli an ist ein Gewölbe in der Mitte der Catharinenstraße zu vermieten. Das Nähere ist in Nr. 375, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Messvermietung. Für nächste Michaelimesse sind in der Catharinenstraße Nr. 374 zwei Zimmer zu vermieten, auch außer der Messe an ledige Herren.

Vermietung. Ein schönes trocknes Gewölbe auf dem neuen Neumarkt Nr. 19 ist zu Ostern 1825 zu vermieten. Nähere Nachricht daselbst.

Zu vermiethen ist auf dem Grimma'schen Steinwege ein Familienlogis parterre, passend für einen Professionisten und ist zu künftige Johanni zu beziehen; durch den Holzhändler Freiberg auf dem Grimma'schen Steinwege.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, mit eignem Wagen, sucht einen Reisegesellschafter nach Frankfurt a. M., den 25. oder 26. d. M. abzureisen. Das Nähere Brühl Nr. 510.

Fünf Thaler Belohnung

sichere ich demjenigen zu, der mir den Fänger meiner Tauben bekannt macht; am vergangenen Montag sind mir wieder 2 Tauben weggefangen worden, die Junge haben; es muß diesem guten Freund doch viel Vergnügen machen, des Nächsten kleine Freude zu vernichten, und die jungen Thierchen dem Hungertodt preiszugeben; von dem 10ten Gebot muß er gar nichts wissen, da er sich nun bereits 13 Stück zugeeignet hat (die Hälfte meines ganzen Bestandes), die sich noch dazu selten über die nächste Nachbarschaft weg wagen.

Leipzig, den 19. Mai 1824.

E. D. Löfcher, Catharinenstraße Nr. 393.

Thorjettel vom 20. Mai.

| | | | | |
|---|----|----|---|----|
| Grimma'sches Thor. | | U. | Fr. Kfm. Krimpf, v. Iserloh, im Hot. de Russie | 6 |
| Gestern Abend. | | | Fr. Partikul. Van Geuns u. Fr. Dr. Koosendael, | 10 |
| Fr. Cammerhr. v. Altrock, v. Dresden, im Gute | 5 | | von La Hape, im Hotel de Saxe | |
| Fr. Amtshptm. v. Boblic, v. Zeschau, im Gute. | 7 | | Vormittag. | |
| Die Bauzner fahrende Post | 8 | | Die Casler fahrende Post | 5 |
| | | | Die Frankfurter reitende Post | 5 |
| Die Dresdner reitende Post | 7 | | Fr. Kammerr. Ruhmann, v. Stollberg, im g. Adler | 8 |
| Auf der Frankfurter Post: Fr. Apotheker Kupfer, | 8 | | Fr. Oberstleuten. v. Olive, Adjutant des Groß- | 9 |
| von Schlieben, bei seiner Mutter | | | fürsten Constantin, von Paris, pass. durch | |
| Eine Estafette von Dresden | 11 | | Frn. Kfl. Guisanni, v. Triesl, Pabst u. Murhardt, | 10 |
| | | | von Raumburg, im g. Adler | 10 |
| Fr. Rector Anger, v. Dresden, bei Dr. Redlich | 1 | | Auf der Erfurter Postkutsche: Fr. Kfm. Hammer, | 11 |
| Auf d. Dresdner Eilpostw.: Fr. Kriegsr. v. Pren- | 4 | | aus Hamburg, unbestimmt | 11 |
| zel u. Kfm. Steinig, v. Dresd., p. durch u. unbest. | 4 | | Fr. Graf v. Inszkiewicz und Fr. Handlgscommis | 12 |
| | | | Delchet, von Paris, im Hot. de Russie | 12 |
| Halle'sches Thor. | | U. | Fr. Oberlandesgerichtsrath Hunger, von Raumburg, b. Hofrath Eisenhuth | 12 |
| Gestern Abend. | | | Eine Estafette von Merseburg | 12 |
| Fr. Hofrath v. Schüg, aus Zerbst | 5 | | Nachmittag. | |
| Fr. Kfm. Gropius, a. Berlin, bei Rab. Gabin | 6 | | Fr. Kfm. Focke, von Paris, im Hot. de Russie | 1 |
| Fr. Ebersmann, kaiserl. russ. Oberbergmeister, | 8 | | Eine Estafette von Merseburg | 4 |
| von Berlin, in der Gage | | | Fr. Graf v. Sahlisch, v. Gotha, im Hot. de Ban. | 4 |
| Frn. Kfl. Riley u. Brocke, a. Hamburg und London, im Hotel de Baviere | 9 | | Peters Thor | |
| | | | Gestern Abend. | |
| Eine Estafette von Landsberg | 5 | | Fr. Reg.-R. v. Rutschbach, v. Greis, im g. Adler | 5 |
| Fr. Kfm. Dreyer, a. Magdeburg, im H. de Saxe | 9 | | Vormittag. | |
| Fr. Oberlandesgerichtsrath Fischer, a. Raumburg, | 11 | | Fr. Stud. Eichhorn, v. Jena, in Nr. 1264 | 11 |
| v. Halle, im goldnen Adler | 11 | | Nachmittag. | |
| Fr. v. Lubwiger, a. Reuten, in der Sonne | 11 | | Frn. Kfl. Richter u. Kasten, v. Merane, in Rupp. Pse | 3 |
| | | | Hospital Thor. | |
| Die Braunschweiger fahrende Post | 2 | | Vormittag. | |
| Kanstädter Thor. | | U. | Die Chemnitzer reitende Post | 7 |
| Gestern Abend. | | | Die Freiburger fahrende Post | 9 |
| Fr. Rittmstr. v. Rennow, auß. Diensten, v. Bengelsdorf, im g. Adler | 5 | | Nachmittag. | |
| Fr. v. Trotha, v. Schkopau, bei Wieprecht | 5 | | Fr. Amtsinspect. Diez, a. Pommern, im H. de Russie | 1 |
| Fr. Bar. v. Well, v. Oberrabenstein, unbestimmt | 6 | | Die Rürnbergger reitende Post | 3 |